

Antragsteller: Liberale Hochschulgruppe der HU und RCDS – Humboldt-UNion

Das StuPa möge beschließen:

„Das Studentenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin fordert vom Berliner Senat die digitale Wahl im §48 Abs. 2 Satz 2 des Berliner Hochschulgesetzes während der Corona Pandemie einzuführen, damit der studentische Wahlvorstand die Wahl des Studentenparlaments komplett in digitaler Form ausführt.“

Begründung:

In Anbetracht der aktuellen Pandemie des Virus SARS-COV-2 und der ausgefallenen Wahl des Studentenparlaments, die im aktuellen Semester turnusgemäß stattfinden muss, ist für uns sehr wichtig, neue Alternativen für die Ausführung der Wahl zu finden. Durch die digitale Wahl wird die Gesundheit der Mitglieder des studentischen Wahlvorstands, der Wahlhelfer und aller Wahlberechtigten geschützt. An den Universitäten Jena, Gießen, Lübeck, Hildesheim und an der Hochschule Osnabrück werden verschiedenen Wahlen digital ausgeführt. Damit ist die Wahl ortsunabhängig, barrierefrei und umweltfreundlich. Deswegen gehen wir auch davon aus, dass die Wahlbeteiligung sich damit erhöhen wird und unsere Kommilitonen auch gesund bleiben werden.